

III. Trageweise der Instrumente

In diesem Abschnitt wird für die einzelnen Instrumentengruppen die jeweilige Trageweise in den verschiedenen Stellungen beschrieben.



[Kapitel als PDF-Datei herunterladen...](#)



Inhalt:

- [1. Die Blechblasinstrumente](#)
- [2. Die Holzblasinstrumente](#)
- [3. Das Schlagzeug](#)
- [4. Der Trommelwagen](#)

Das Instrument wird grundsätzlich mit der rechten Hand an der rechten Körperseite gehalten; rechtsgriffige Althörner und Zugposaunen können auch (einheitlich) links getragen werden (Abb. 13).



Abb.13

1. Die Blechblasinstrumente

a) mit Schnüren, Trageband oder Gurt:

Das Instrument hängt an der rechten/linken Körper-seite, Trageschnur, Trage-band oder Gurt über der rechten/linken Schulter und wird mit der rechten bzw. linken Hand gehalten (Abb. 14).

Werden Schnur, Trageband oder Gurt lang getragen, dann entspricht das der Abb. 14

Werden Schnur, Trageband oder Gurt kurz getragen, dann entspricht das der Trageweise ohne Schnur, Trageband oder Gurt (siehe [IV./5. Ansetzen und Absetzen der Instrumente](#)).

Die Trageweise mit kurzer Tragehilfe ist aber nicht empfehlenswert, weil damit das An- und Absetzen nicht exakt umsetzbar ist.

Zur Vermeidung des Abrutschens der Trageschnur wird Knopf und Durchlauflasche auf der rechten/linken Schulter empfohlen. Das Tragen der Instrumentenschnur von der linken Schulter zur rechten Hüfte ist unbedingt zu vermeiden. Tuben mit Kreuzriemen können nur vor dem Körper getragen werden.

(siehe [IV./5. Ansetzen und Absetzen der Instrumente](#)).



Abb. 14: Trageweise von Blechblasinstrumenten mit Schnüren

b) ohne Schnüre:

Siehe Abb. 15.



Abb. 15: Trageweise von Blechblasinstrumenten ohne Schnüre

Innerhalb der Register muss die Trageweise einheitlich sein (Ausnahmen: Tubisten und Schlagzeuger).

2. Die Holzblasinstrumente

Die Holzblasinstrumente werden mit der rechten Hand am Schallstück gehalten, das Mundstück zeigt nach oben (Abb. 16). Saxophone werden in Ruht- und Habt- Acht-Stellung schräg vor der Körpermitte gehalten und beim Ansetzen in Spielstellung gebracht.



Abb. 16: Haltung der Holzblasinstrumente

(siehe [IV/5. Ansetzen und Absetzen der Instrumente](#)).

3. Das Schlagzeug

a) in „Ruht“- und Grund-Stellung, wenn nicht gespielt wird:

Die Große Trommel hängt an einer Tragevorrichtung (oder Trageriemen über der linken Schulter) vor dem Körper, die rechte Hand hält den Schlägel. Wird nicht gespielt, so ist die linke Hand am Trommelrand angelegt. Die Becken werden an den Trageschlaufen gefasst und an der rechten bzw. linken Körperseite gehalten (Innenseite zum Körper).

Die Kleine Trommel hängt an der Tragevorrichtung (oder Trageriemen über der rechten Schulter) unterhalb der linken Hüfte. Bei einem fixen Tragegestell hängt die Kleine Trommel vor dem Körper (siehe Abb. 18). Beide Schlägel sind mit der rechten Hand zu halten. Ein Schlägel ist mit dem Schlägelkopf nach oben, der andere Schlägel umgekehrt zu halten. Die linke Hand ist am Trommelrand angelegt (siehe Abb. 17-20).

Innerhalb des Registers kann die verwendete Tragevorrichtung unterschiedlich sein.



Abb. 17, 18 Schlagzeughaltung ohne Spiel in Grundstellung





Abb . 19, 20: Schlagzeughaltung ohne Spiel in "Ruht"-Stellung



a) in Spielstellung

Der Schlägel der Großen Trommel wird auf das Fell gelegt, die linke Hand liegt auf dem Resonanzfell auf. Die Becken werden vor der Körpermitte so gehoben, daß sie etwa 10 cm voneinander entfernt sind. Die Schlägel der Kleinen Trommel werden, nachdem die linke Hand den einen Schlägel erfasst hat, auf das Fell gelegt (Abb. 21, 22).



Abb. 21, 22: Spielstellung des Schlagzeugs am Stand



Bei Pausen während des Spiels bleiben die Instrumente vor der Körpermitte.

4. Der Trommelwagen

Wird ein Trommelwagen verwendet, so hat der Trommelschläger mit dem Trommelwagen in allen Fällen auf den Mittelman (Anschlussmann) aufzudecken. Die Schlagzeuger verbleiben bei allen Bewegungen der Musik auf gleicher Höhe mit dem Spieler der Großen Trommel (Abb. 23).



Abb. 23: Schlagzeug mit Trommelwagen